



Sammlung Theaterzettel

Die Wiener in Paris

Holtei, Karl von

1891-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 18. März 1891.

51. Vorstellung im Abonnement B.

Die Räuber.

Genrebild in 2 Aufzügen von Heinrich von Zimmermann.
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

Christian Friedrich Schwan, Verlagsbuchhändler	Herr Neumann.
Margarethe, dessen Tochter	Fräul. v. Dierkes.
Bernhardt, sein Neffe	Herr Schreiner.
Lanius, Faktor in der Druckerei	Herr Bauer.
Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer	Herr Stury.
August Wilhelm Iffland, Schauspieler	Herr Lietzsch.
Ein Stubenmädchen	Fräul. Schubert.
Der Nachtwächter	Herr Moser.

Studenten.

Ort der Handlung: Mannheim. Zeit 1782.

Die Wiener in Paris.

Genrebild in 2 Akten von Karl von Holtei.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Der Graf von Werth	Herr Schreiner.
Bermann, ein wohlhabender Bürger aus Wien	Herr Baglaviat.
Toni, dessen Frau	Frl. v. Rothenberg.
Ferdinand, beider Sohn	Herr Stury.
Treu, Diener	Herr Lösch.
Ein Lohndiener	Herr Moser.
Charles, Aufwärter im Hotel.	Herr Hildebrandt.
Bonjour	Herr Jacobi.
Kathi, seine Frau	Frau Jacobi.
Madelon, deren Tochter	Fräul. v. Legrenzi.

Die Scene spielt in Paris. Zeit 1835.

Unter vier Augen.

Einspiel in einem Aufzuge von Ludwig Fulda.
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

Dr. Felix Volkart, Arzt	Herr Bassermann.
Hermine, seine Gattin	Fräul. v. Dierkes.
Baron Hubert von Weisow	Herr Homann.
Baumann, Diener	Herr Bauer.
Lotte, Kammermädchen	Fräul. De Lant I.

Krank: Frl. Mohor, die Herren Graf, Eichrodt und Kollet. Beurlaubt: Herr Götjes.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe	5.— per Plaz.	Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum	1.70 per Plaz.
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge dritten Rangs	1.20 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	—90 " "
Sperrloge in der Reserveloge 2. Rangs	3.— " "	Gallerie	—50 " "
Sperrloge in dem Parquet	3.— " "	Logen zweiten Rangs, Vorderplaz	3.— " "
Stehplätze in dem Parquet	2.40 " "	Logen zweiten Rangs, Rückplaz	2.— " "
Parterre	1.70 " "	Logen dritten Rangs, Vorderplaz	2.— " "
		Logen dritten Rangs, Rückplaz	1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Reservierungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $9\frac{3}{4}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwellingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Donnerstag, den 19. März 1891. 51. Vorstellung im Abonnement A.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von Joseph Verbi.

Maurico . . . Herr Rittershaus als zweites Debut.

Anfang 7 Uhr.